

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 9

Artikel: Der Bürgerkrieg in Spanien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751643>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bürgerkrieg in Spanien



Hier hat kein Fröhchen stattgefunden, sondern in Malaga, wie die Nationalisten in bei ihrem Einzug von jugendlichen Regimentsgruppen auch ein Drittel der Zivilbevölkerung gefoltert. Die Eroberung von Malaga durch schwere Artillerie vom Lande und vom Meere aus und durch mehrere Luftangriffe eingeleitet. Durch Bombardierungen verwundet worden. Zwölf Stunden sind verflohen seit dem Einbruch der ersten nationalitätlichen Patrouille in die Stadt und schon ist mit dem mit Apparat des Operateur eines Film-Wochenschauspiels "wie Sie die Menschen" wie entfernt von Ge-funden: eine zerbrochene Stadt, von der man den Tag wurde durch eine mehrstündige Kanonade die Beschädigung und einige Stadteile in wahrer Patrouille in die Stadt und schon ist mit dem mit - für eine Zeremonie zu fotografieren.



Katholisch und republikanisch. Aufnahme aus dem Kloster Amorobeta, 20 Kilometer von Bilbao. An die 15 000 katholische Priester, heute ex, wenn in den republikanischen, regierungslosen, faszistoiden Gegenden Spaniens bei kirchlichen Terroren umgekommen. Die Politik ist überall in Madrid, Valencia, Barcelona förmlich zur katholischen Kirche eingewickelt. Anders im Baskenland. Dort, so der Ovando-Franco, kämpfen jetzt wieder verbündet die Truppen Francos gegen die baskischen Nationalisten, die ihre republikanische Freiheit und demokratischen Rechte verlangen - ohne aber dabei religiös-ethisch oder auch sonst zu sein. Lediglich in den Städten kann man die jene Verwunderten zwischen den Priestern und den Truppen beobachten, ganz Normalen besitzen die Kirchen, es ist im Baskenland kein Priester umgekommen, nicht eine Kirche beschädigt worden. Die Basken wollen weder mit dem noch mit Stalin politisch verflochten werden, sie machen baskische republikanische Politik. Im Kloster Amorobeta wohnen Mönche und Priester beisammen. Kein Mönch noch die Zerstörerinnen.
Am convent d'Amorobeta près de Bilbao. Les militaires basques ont trouvé le meilleur accueil de la part des moines. Les rapports entre prêtres et moines furent toujours excellents dans cette partie de l'Espagne. Les basques ne sont pas très sympathiques à la cause des gouvernementaux et à ceux qui font leurs idées politiques des basques et des basques, mais ils ne sont pas non plus des partisans de l'armée et de Franco. Les basques veulent écrire leur histoire et fonder une république indépendante. C'est le nouveau problème qui se pose en Espagne!
PHOTO D'AMOROBETA



Der Kriegsschiffplatz mitten in der Stadt. Schutzgraben der Regimentsgruppen in der Calle de Moreo im Quartier des Montezinganos von Madrid. Aus dem Montezinganos schon auf die Luftangriffe schon lange alle evakuiert worden. Das große, marine Gebilde ist in eine Festung umgewandelt. **En plein centre de Madrid.** Dans la calle de Moreo au abri de la prison militaire, les gouvernementaux ont creusé des tranchées. La prison a été évacuée et sert de forteresse.

Dieser Torpedo, abgeworfen von einem Kreuzer der Franco-Flotte auf ein Schiff der Regierung, hat sein Ziel verfehlt und ist bei Carrigosa auf Trockene gestrichen. Wie die jüdische Ungeliebten - jene natürlich gesehen - auf dem Süderstrand liegt, ist es der Gegenstand der Bewunderung von groß und klein geworden.
Cette torpille, tirée par un des croiseurs de Franco, a manqué le bateau gouvernemental auquel elle était destinée. Elle est tombée sur une plage des environs de Carrigosa. L'engin - qui naturellement a été évacué - fait l'admiration de la population.



Das Foto zeigt eine Gruppe von Menschen, die sich um ein Torpedoschiff auf dem Strand versammelt haben. Die Torpedoschiffe sind ein wichtiges Element der Marine der Nationalisten. Die Menschen sind von der Eroberung von Malaga durch schwere Artillerie vom Lande und vom Meere aus und durch mehrere Luftangriffe eingeleitet. Durch Bombardierungen verwundet worden. Zwölf Stunden sind verflohen seit dem Einbruch der ersten nationalitätlichen Patrouille in die Stadt und schon ist mit dem mit Apparat des Operateur eines Film-Wochenschauspiels "wie Sie die Menschen" wie entfernt von Ge-funden: eine zerbrochene Stadt, von der man den Tag wurde durch eine mehrstündige Kanonade die Beschädigung und einige Stadteile in wahrer Patrouille in die Stadt und schon ist mit dem mit - für eine Zeremonie zu fotografieren.